

Kontakte

Makuhari (Japan). „Japaner lieben deutschen Käse“, meinte **Joachim Ahrend**, Unternehmensberater und Verkaufstrainer, nach vier Messetagen auf der Foodex 2005.

Über 500 Kilo deutschen Kulturguts, das sind rund 20.000 Kostproben deutschen Käses, verteilte die CMA-Käsebar an die Fachbesucher der Foodex



„Hai!“, kommentiert mit einem wohlwollenden Kopfnicken dieser japanischen Besucherin, verriet dem Gastgeber, dass die deutschen Käse-Kostproben offensichtlich gut ankamen

in der japanischen Stadt Makuhari. Als Projektleiter von der CMA beauftragt, auf dieser bedeutenden ostasiatischen Fachmesse für deutschen Käse zu werben, sammelte man einiges an Erfahrung, so J. Ahrend. Die wichtigste: „Das Vorurteil, Asiaten vertragen keine Milchprodukte, ist ein Ammenmärchen“. An der CMA-Käsebar in Halle 5 stießen über 20.000 Käsekostproben auf ein „sehr interessiertes Besucherpublikum“ aus Japan, Thailand, Singapur, Korea, China und Taiwan. Besonders gefragt waren Weich- und Blauschimmelkäse.